

Technisches Merkblatt



ÖkoSil Lasur

Mineralische Silikat-Lasur

ISO-9001/14001-zertifiziert

Anwendung	ÖkoSil Lasur ist eine mineralische Fassadenlasur auf Silikatbasis mit absolut lichtbeständigen, anorganischen Pigmenten und mineralischen Füllstoffen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> - Ohne Hydrophobierungsmittel - Hydrophile Eigenschaften - Semitransparente Lasur - Hohe Wasserdampf- und CO₂-Durchlässigkeit - Ausgezeichnete Verbindung zu jedem mineralischen Untergrund durch Verkieselung - Mineralische, matte Oberfläche - Entspricht Minergie-ECO, eco 2 - Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie B
Technische Daten	<p>Bindemittel Kaliwasserglas und Polymerbindemittel Pigmente Titandioxid, anorganische Buntpigmente Farbton Weisslich lasierend, semitransparent, nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster soweit mit anorganischen Farbpigmenten machbar Glanzgrad Matt Farbtonbeständigkeit im System gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26 Klasse: B / Gruppe: 1 Lieferform Verarbeitungsfertig, vor Gebrauch gut aufrühren Gebinde Siehe Preisliste Festkörpergehalt DIN EN 53216 58 %, Mittelwert Dichte DIN EN 53217 1,44 g/ml, Mittelwert Glanz (Reflektometerwert) G₃ matt < 10 Schichtdicke E₂ > 50 < 100 µm Korngrösse S₁ fein < 100 µm Wasserdampfdurchlässigkeit sd-Wert < 0,14 m, hoch V₁ Wasserdurchlässigkeitsrate w-Wert < 0,1 kg/m² x h^{0,5}, niedrig W₃</p>
Untergrund	<p>Geeignet auf ungestrichenen, lufttrockenen, mineralischen Putzen, Beton, Kalksandstein, Sandstein und ähnlichen mineralischen Untergründen, sowie zur Renovation alter Mineralfarbanstriche.</p> <p>Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Staub, Algen, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Bei mineralischen, neuen Putzen ist eine Carbonatisierungszeit von 4–6 Wochen einzuhalten. Sinterschichten oder Verunreinigungen vor der Beschichtung mit Acide Liquide entfernen. Nicht auf salzbelasteten Untergründen oder auf waa-gerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.</p>
Aufbau	<p>Für lasierende Anstriche ÖkoSil Lasur bis zum gewünschten Lasureffekt mit max. 30 % SilikatGrund mischen.</p> <p>1x SilikatGrund 1x ÖkoSil ca. 5–10 % mit SilikatGrund verdünnen, Grundfarbton 1x ÖkoSil Lasur bis max. 30 % mit SilikatGrund verdünnen, Kontrastfarbton</p>
Verarbeitung	<p>Streichen (mit Fassadenbürste), Rollen, Spritzen (Airless). Vor der Verarbeitung gut aufrühren.</p> <p>Verdünnung Mit SilikatGrund, max. 30 %.</p> <p>Verbrauch Ca. 300–400 g/m² bei zweimaligem Anstrich, abhängig von der Applikationsart, der Struktur und der Saugfähigkeit des Untergrundes. Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln.</p> <p>Verarbeitungstemperatur Nicht unter +8 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten, da dies bei Bunttönen zu sichtbaren Ansatzstellen oder Fleckenbildung führen kann. Die Verarbeitung ist immer nach geeigneten</p>

	<p>Witterungsverhältnissen auszurichten. Frische Anstriche vor Regen und praller Sonne schützen, Gerüstfolie vorhängen. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen oder wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess gestört werden und zu frühzeitigen Schäden, z.B. Haarrisse, führen. Je nach Untergrund können in Folge der Trocknungsbedingungen feine Schrumpfrisse entstehen.</p> <p>Emulgatorauswaschungen Bei unvollständig durchgetrockneten Beschichtungen können wasserlösliche Hilfsstoffe durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen, zu Ablaufspuren (Schnecken Spuren) führen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel verschwinden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig.</p> <p>Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
Trocknung DIN EN 53150	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 h überstreichbar. Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit.
Lagerbeständigkeit	Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Besondere Hinweise	<p>Aufgrund der chemischen Reaktion zwischen Beschichtungsstoff und Untergrund ist bei Ausbesserungsstellen (Flecken Spachtel) mit Farbtonveränderungen zu rechnen; besonders bei farbigen Beschichtungsstoffen. Probeanstrich anlegen und mit einer Bürste arbeiten.</p> <p>Nicht geeignet für horizontale und geneigte, bewitterte Flächen.</p> <p>Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS- und SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, -Prüfprotokolle und -Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>
Richtlinie 2004/42/EG	Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 40 g/l der Produktkategorie A/c Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 7 g/l.
Sicherheitsdaten	<p>ÖkoSil Lasur kann optional mit Filmschutz ausgerüstet werden. Die mit Filmschutz ausgerüstete ÖkoSil Lasur enthält die Biozid-Wirkstoffe DIURON (ISO); 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON; ZINKPYRITHION mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen.</p> <p>Schutzmassnahmen Bei der Verarbeitung von ÖkoSil Lasur Haut und Augen schützen. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen. Glas, Klinker, Keramik, Natursteine, Lackierungen und Metalle gut abdecken.</p> <p>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.</p> <p>Abfallcode 08 01 12</p>

04116 ÖkoSil Lasur / 3.4.24

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

www.sax-farben.ch

Bosshard-Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | bosshard@bosshard-farben.ch